

## Ziele/Themen

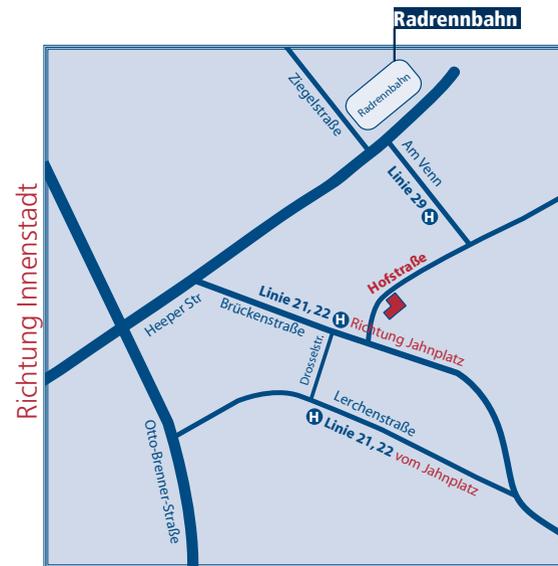
- Ressourcenidentifikation
- Zeitmanagement
- Rollenbalance Familie-Arbeit-Freizeit
- Umgang mit Leistungsansprüchen/Leistungsangst
- Motivationsstabilisierung
- Umgang mit Stress
- Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Bedeutung von Arbeit für Selbstbild und Gesundheit

## Teilnehmen können

- Klienten/innen mit ausreichenden sprachlichen Verständigungsmöglichkeiten
- Klienten/innen mit beruflichen Vorerfahrungen
- Klienten/innen, die nicht in anderen beruflichen Maßnahmen eingebunden sind
- Klienten/innen mit eigener Motivation

## Nicht teilnehmen können

- Menschen mit bestehendem Arbeitsverhältnis und Krankschreibung
- Menschen in dauerhafter Berentung



### Ab Jahnplatz

➔ Bus Linie 21/22, Haltestelle Drosselstraße  
Fußweg ca. 5 min

➔ Buslinie 29, Haltestelle Hofstraße  
Fußweg ca. 7 min  
Linie 29 auch ab Bethelck

### ***Für weitere Informationen und Termin- absprachen sind wir zu erreichen:***

Evangelisches Klinikum Bethel  
Praxis für Ergotherapie, Hofstraße 20  
33607 Bielefeld

Anja Heinrich, Ergotherapie  
Tel.: 0521 52129511  
E-Mail: praxisergoat@evkb.de

Nils Böske, Klinische Sozialarbeit  
Tel.: 0521 77278619  
E-Mail: nils.boeske@evkb.de



## **ARBEITSWELTEN**

Ein Angebot zur (Re-) Integration  
in den allgemeinen Arbeitsmarkt

## Arbeitswelten

Ein **Gruppenangebot** zur Verbesserung von Übergangsmöglichkeiten aus der Psychiatrischen Klinik des Evangelischen Klinikums Bethel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Teilnahme an der Gruppe bietet einen Austausch über die **Themen Arbeit/Beschäftigung** und die Möglichkeit, im Rahmen von begleiteten Arbeitserprobungen eigene Erfahrungen mit einzubringen. Die Praxisphasen werden bei Bedarf direkt im Betrieb von der Ergotherapeutin begleitet.

Durch die **Kooperation** mit dem Integrationsfachdienst ist eine weitere Begleitung über die Gruppe hinaus gegeben. Teilnehmen können Patienten/Klienten der Klinik sowie Klienten des IFD.

Als Zuweisungszeitpunkt erscheint das letzte Behandlungsdrittel des teil/stationären Aufenthaltes sinnvoll.

Für die ambulante Teilnahme ist eine Heilmittelverordnung für Ergotherapie notwendig.

